dorfheftli

Das offizielle Monatsmagazin für Leutwil

04/2015



www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli www.twitter.com/dorfheftli

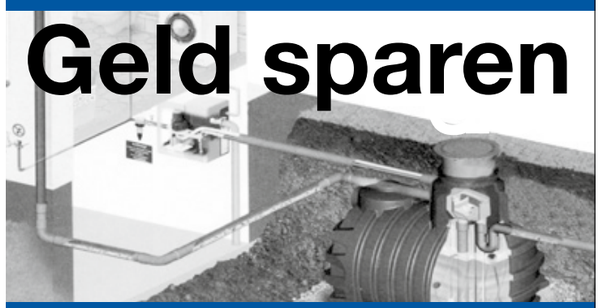
Manzli's Tierbetreuung

www.manzlis-tierbetreuung.ch Mobile 078 771 02 22

AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung
Geld sparen



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Werden Sie Klimaschützer.

Senken Sie Ihren Energieverbrauch – mit den richtigen Fenstern.

Ihr Spezialist:

SWISS QUALITY

KURT FEHLMANN
Schreinerei und Innenausbau
Kirchenbreitestrasse 47, 5734 Reinach
Telefon 062 765 60 30, www.wohnderland.ch

AKTION
MINERGIE®-zertifizierte Fenster mit Dreifachverglasung ohne Aufpreis.
egokiefer.ch/klimaschutz
Angebot gültig bis 31.05.2015.

Die Aktion gilt vom 1.2. bis 31.5.2015 und nur für Privatkunden (pro Objekt und bei Auftragseingang bis CHF 30 000.–). Detaillierte Informationen finden Sie auf egokiefer.ch/klimaschutz.

Vorsprung durch Ideen.

EgoKiefer
Fenster und Türen
A leading brand of AFG

Gemeinderatsersatzwahlen – 2. Wahlgang

Im ersten Wahlgang der Gemeinderatsersatzwahlen vom 8. März 2015 hat niemand das absolute Mehr erreicht. In der Anmeldefrist für den zweiten Wahlgang sind folgende Anmeldungen eingegangen:

Monika Baumann-Ruf, Dorfstrasse 25
Thomas Fehlmann, Aescherweg 1
Monika Müller-Gloor, Birrwilerstrasse 13

Da mehr wählbare Kandidaten wie zu vergebende Sitze vorgeschlagen wurden, findet am 14. Juni 2015 der 2. Wahlgang statt.

Waldumgang des Forstbetriebs Buholz

Am 18. April 2015 findet der Waldumgang des Forstbetriebs Buholz im Grossraum Brünnelichrüz Gontenschwil statt. Besammlung ist um 09.00 Uhr beim Waldhaus Brünnelichrüz, Gontenschwil. Das Programm beinhaltet eine Vorstellung des Personals und des Forstbetriebes Buholz, verschiedene Posten zu waldwirtschaftlichen Themen, Vorführungen, sowie eine kleine Verpflegung. Der Anlass dauert ca. zwei Stunden.

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Leutwil, Gontenschwil, und Zetzwil sind dazu herzlich eingeladen.

Spitex Unteres Seetal

Einladung zur Generalversammlung Für die Gemeinden: Boniswil, Dürrenäsch, Egliswil, Hallwil, Leutwil, Seengen und Seon. Freitag, 8. Mai 2015 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Leutwil. Geniessen Sie nach der Versammlung einen kleinen Imbiss mit sagenhaften Erzählungen. Für Mitglieder, welche eine Mitfahrgelegenheit suchen, wird ein kostenloser Fahrdienst zur Verfügung gestellt. Bitte melden Sie sich unter der Nummer 062 769 73 00.

Häckseldienst

Auch in diesem Jahr wird zweimal ein Gratis-Häckseldienst angeboten. Diese finden am Samstag, 11. April 2015, und Samstag, 24. Oktober 2015, statt. Das zu häckselnde Material (Schnittgut von Bäumen und Sträucher etc.) ist bis 08.00 Uhr an die Strasse zu stellen. Das gehäckselte Material wird nicht mitgenommen. Es ist von den Gartenbesitzern selbst zu verwerten (Kompost und Abdeckungsmaterial). Des-

Impressum

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach
Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 04 vom 8. April 2015
400 Exemplare (Streuung: 326 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 29. April 2015
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 13. Mai 2015

ClimatePartner° klimaneutral Druck | ID: 11161-1501-1001
Zertifizierung: Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

Titelbild: Spielzeugfreier Kindergarten

Chefredaktor: Thomas Moor (tmo.)

Redaktoren: Graziella Jämsä (grh), Peter Siegrist (psi), Heinz Barth (hb), Peter Eichenberger (ei), Brenda Frey (bf), Elsbeth Haefeli (eh), Silvia Gebhard (sg)

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, www.artwork.ch
Druck: Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr, www.drucksuhr.ch

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Natur- und Vogelschutzverein Dürrenäsch

Exkursion

Freitag, 1. Mai 2015

Exkursion:	Die Nachtigall im Gebiet Brestenberg – Schloss Hallwyl, mit etwas Glück hören wir ihren vielseitigen Gesang und sehen sie im Gebüsch
Nicht vergessen:	Feldstecher; gute, warme Kleider
Besammlung:	Gemeindehaus Dürrenäsch, 19:00 Uhr Fahrt gemeinsam mit Auto
Ende:	cirka 20:30 Uhr





Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Herzlich willkommen!

www.natur-im-seetal.ch

halb sind für die Rücknahme geeignete Gefässe (Körbe etc.) bereitzustellen. Bei regnerischer Witterung sind die Gefässe abzudecken. Das zu häckselnde Material muss frei sein von Erde, Steinen, Nägeln etc. Der Häckseldienst kann während maximal 15 Minuten in Anspruch genommen werden. Die zusätzliche Zeit wird gemäss § 15 Abs. 2 Abfallreglement verrechnet. Telefonische Anmeldungen für den Häckseldienst nimmt die Gemeindekanzlei (Telefon 062 777 15 59 oder gemeindeverwaltung@leutwil.ch) bis am Freitag, 10. April 2015, 11.30 Uhr, entgegen.

Hundetaxe

Alle Hundehalterinnen und Hundehalter erhalten anfangs Mai die Rechnung für die Hundetaxe 2015. Die Hundetaxe für jeden Hund ab drei Monaten beträgt Fr. 115.00. Bitte beachten Sie, dass alle Mutationen (Namens-, Halter-, Wohnortswechsel, Adressänderungen, Tod des Hundes) innert zehn Tagen der Gemeindekanzlei und der Anis gemeldet werden müssen. Alle Hundehalter sind verpflichtet der Gemeindekanzlei das Halten eines mehr als drei Monate alten Hundes zu melden. Es sind der Heimtierausweis und den Sachkundenachweis (ab 1. September 2008) vorzulegen.

Baubewilligungen

Aeschbach Roland, Boniswilerstrasse 2 für Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Ausseneinheit neben Gebäude Nr. 155 auf Parzelle 102, Boniswilerstrasse 2. **Widmer-Kissling Ulrich und Doris**, Winterhaldestrasse 4 für Einbau Kamin für Holzspeicherheizung in Gebäude Nr. 217 auf Parzelle Nr. 7, Winterhaldestrasse 4. **Balduzzi Paolo und Mäder Jacqueline**, Birkenstrasse 1, 5043 Holziken für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Umgebungsgestaltung auf Parzelle 8, Ringstrasse.

4 ½-Zimmer-Wohnung zu vermieten

Im Gemeindehaus Leutwil ist eine 4 ½-Zimmer-Wohnung per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten. Der Mietpreis beträgt Fr. 1'500.00 inkl. NK. Es gibt auch die Möglichkeit einen Abstellplatz zu mieten. Die Wohnung wurde im Jahre 2014 komplett neu renoviert. Allfällige Interessenten können sich bei der Gemeindekanzlei Leutwil unter der Telefonnummer 062 777 15 59 melden.



Quelle: Gemeindekanzlei Leutwil

Erstvermietung
Dorfzentrum Meisterschwanden

Jetzt profitieren! Spezialangebot für Schnellentschlossene, rufen Sie uns an!

Haus C, Lindenmattstrasse
2 ½ Zimmerwohnungen und Attika ca. 70 m² / 80 m² ab CHF 1'360.–
3 ½ Zimmerwohnungen und Attika ca. 93 m² / 108 m² ab CHF 1'750.–
4 ½ Zimmerwohnungen ca. 111 m² ab CHF 2'040.–

Haus D, Meierhofweg
3 ½ Zimmerwohnungen ca. 93 m² ab CHF 1'750.–

Alle Mietpreise verstehen sich pro Monat exkl. Nebenkosten.
Die Wohnungen sind ab sofort bezugsbereit.
Ausführliche Informationen finden Sie auf der Website

www.zentrum-meisterschwanden.ch

Für eine Beratung oder eine unverbindliche Besichtigung können Sie sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

realit

REALIT TREUHAND AG l Bahnhofstrasse 41 l 5600 Lenzburg
Telefon 062 885 88 30 l michele.schuettel@realit.ch l www.realit.ch

Im Kindergarten Leutwil spielen die Kinder nun seit bereits 9 Wochen ohne «Spielsachen». Macht man die Kindergartentüre auf und tritt ein, sieht man lauter beschäftigte Kinder. Der Ideenreichtum macht sogar die Lehrperson sprachlos.

Damit Sie sich selber einen Eindruck davon machen können, hier einige Schnappschüsse – Bilder sagen mehr als Worte.















Quelle: Schulleitung Drüwil

Gloor & Baumann
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik

WEIMO
Immobilien und Verwaltung

«Vertrauen ist gut, WEIMO ist besser»

Das Verwalten von Mietwohnungen und Stockwerkeigentum bereitet uns Freude und ist unsere Leidenschaft – seit über 20 Jahren.

Auch beim Immobilienverkauf können Sie auf unser kompetentes Team und unser breites Fachwissen zählen.

Wir lieben schöne Immobilien und glückliche Menschen. Willkommen bei uns!

Sagiweg 4, 5737 Menziken | Telefon 062 771 06 70 | www.weimo.ch

Keramikplattenausstellung





Stil und Ambiente für Ihren Garten

Ein Verlegesystem das Probleme im Aussenbereich auf praktische und ästhetische Weise löst, mit allen Vorteilen von Feinsteinzeug "Frostsicher, Fleckenresistent, Lichtecht, Pflegeleicht...."

Moospark Keramik AG I im Moospark I 6221 Rickenbach I Telefon 041 930 35 35 | www.terra-piatta.ch

In den vergangenen 20 Jahren hat die Bedeutung des Sports in der Gesellschaft deutlich zugenommen. Es zeigen sich immer wieder ganz typische Verletzungsmuster, jeweils auch abhängig von der betriebenen Sportart.

Allein in der Schweiz gibt es pro Jahr ca. 180 000 an die Unfallversicherer gemeldete Sportunfälle, die wahre Zahl wird über 250 000 liegen, da nicht jeder Patient unfallversichert ist und es auch Verletzungen gibt, die nicht gemeldet werden.

Es handelt sich vorzugsweise um Weichteil- und Bandverletzungen an den grossen Gelenken wie Knie, Schulter, Sprunggelenk, Handgelenk, weniger an der Hüfte. Es kommt jedoch auch bei Rasanztraumen zu Knochenbrüchen.

Die Behandlung setzt häufig spezifische Kenntnisse von der jeweiligen Sportart und dem Verletzungsmechanismus voraus.

Direkt nach dem Trauma hat sich die sogenannte PECH-Regel etabliert:

P = Pause, E = Eis, C = Compression, H = Hochlagerung

Das heisst: NICHT auf die Zähne beissen und trotz Verletzung weitermachen. Schonen, so schnell wie möglich kühl und fest einbinden und das betroffene Gelenk hochlagern.

Bei Weichteilverletzungen, v. a. beim Sprunggelenk, ist darauf zu achten, dies möglichst schnell durchzuführen. Als Faustregel gilt: Jede Minute Verzögerung ist gleichbedeutend mit einem Tag mehr an Rehabilitation. Auch Freizeitsportler wollen natürlich schnell zur Sportfähigkeit zurückkehren. Trotzdem lässt sich durch eine eingehende Untersuchung am Unfalltag nicht immer abschliessend eine Diagnose stellen. Das betroffene Gelenk ist meist zu schmerzhaft, als dass eine eingehende Funktionsdiagnostik und Stabilitätskontrolle möglich wäre. Dadurch ist es häufig notwendig – sollte ein Knochenbruch ausgeschlossen worden sein – den Patienten nach wenigen Tagen nochmals zu kontrollieren. Sollten sich dann z. B. Hinweise auf eine höhergradige Bandverletzung ergeben, ist eine weitere Diagnostik wie die Kernspintomografie durchzuführen.

Operative Eingriffe sind insgesamt selten notwendig. Häufig lässt sich durch eine entsprechende Physiotherapie, wobei auch die sportartspezifischen Anforderungen mitberücksichtigt werden können, eine Rückkehr in den Sport bewerkstelligen.

Vor Ort für Sie da!

Schweizerisches Rotes Kreuz Aargau

Rotkreuz-Notruf
Telefon 0848 012 012
Postcheck-Konto 50-3932-6

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring ist Belegarzt am Asana Gruppe AG Spital Menziken

Storen-Service

- Kontrolle
- Reinigung
- Reparatur
- Wartung
- Ersatz

SONNWEMO GmbH
Sonnen- & Wetterschutz



Lamellenstoren
Rollladen
Klappladen
Insektenschutz
Indoorstoren
Sonnenstoren
Stoffstoren
Terrassendach

5707 Seengen, T 056 618 00 00 F 056 618 00 10 office@sonnwemo.ch



P. Blaser AG

Bedachungen
und
Fassaden

5707 Seengen
Tel. 062 777 28 49

www.blaser-bedachungen.ch

Sie und ihre Gesundheit sind bei uns in den besten Händen.

Physiotherapie &
MTTZ Bugmann

Sylvia Bugmann

Medizinisches Trainings Therapie Zentrum



Mehr als ...
- 100 Jahre Fitness
- 25 Jahre Physiotherapie
- 25 Jahre Massagen
- 25 Jahre Wellness

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch



Kaum sind die ersten farbigen Krokusse da, fliegen schon wieder die Pollen und bescheren uns nebst Frühlingsduft auch viele Schnupfnasen. Ungefähr ein Viertel der Bevölkerung leidet unter den Symptomen einer Pollenallergie. Natürlich sind auch viele Kinder davon betroffen. Glücklicherweise verursachen die Pollen bei Kindern unter 3 Jahren nur sehr selten Symptome, so dass bei den Schnupfnasen der Kleinsten primär von einer Erkältung ausgegangen werden kann. Zu den sichtbaren Symptomen des Heuschnupfens wie der laufenden Nase, dem Niesreiz, den juckenden und tränenden Augen stellt sich in den meisten Fällen auch eine ausgeprägte Müdigkeit ein. Gerade bei Schulkindern kann dies zu einer erheblichen Belastung im Schulalltag werden. Manche Kinder reagieren mit einem allergischen Asthma auf die Pollen, welches bei zusätzlicher körperlicher Anstrengung draussen oder beim Sport Atemprobleme verursachen kann. Bei Atemproblemen müssen die Symptome immer von einem Arzt abgeklärt werden. Wird eine Therapie mit Asthma-Medikamenten notwendig, unterstützt Sie der Kinderexperte in der Apotheke und hilft mit, dass die Medikamente optimal angewendet werden – eine Asthmatherapie braucht nämlich ein Training! Auch bei der Behandlung der verschiedenen Symptome der Pollenallergie steht Ihnen der Kinderexperte mit Rat zur Seite. Gerade bei Kindern ist es wichtig, dass die Pollenallergie nicht nur mit Augentropfen und Schnupfensprays behandelt wird, sonst bleibt die Müdigkeit bestehen. Tabletten oder Tropfen, welche eingenommen werden, sind hier die bessere Wahl. Natürlich gibt es auch im Bereich der Heuschnupfen-Medikamente sehr gut wirksame alternativmedizinische Präparate. Ihr Kinderexperte hilft Ihnen gerne weiter. So oder so, die eingesetzten Medikamente sollten für die Kinder gut verträglich sein und ihnen ermöglichen, Bewegung und Spiel in der freien Natur zu geniessen und auszuleben.

In der Zeit des Pollenfluges können einfache Alltagstricks Linderung verschaffen. Tragen Sie an sonnigen Tagen ausserhalb des Hauses stets eine Sonnenbrille. Lüften Sie das Schlafzimmer früh morgens vor Sonnenaufgang und schliessen Sie danach die Fenster für den Rest des Tages, denn die Pollen fliegen tagsüber. Deponieren Sie Ihre getragenen Kleider ausserhalb des Schlafzimmers und waschen Sie sich vor dem Zubettgehen die Haare. Aber vor allem, geniessen Sie die Frühlingstage und lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten, bevor Ihnen und Ihren Kindern die Pollen einen Strich durch die Rechnung machen!

Barbara Kursawe, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-kinderapotheke

Bolliger Schreinerei

Wir sind für Sie da!

Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch

- Wintergärten
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel



Siegenthaler Tankrevisionen AG

Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz

Tel. 062 771 48 08

5737 Menziken • Fax 062 771 49 81

info@toptankrevisionen.ch

www.toptankrevisionen.ch

Neubau 4- Familienhaus | Feldstrasse | 5712 Beinwil am See



Wohnst du schon oder
siehst du nur noch ROTH ... ?



4 1/2 Zimmer Wohnungen | inkl. Doppelgarage ab Fr. 700'000.00

ROTH BAU + PLANUNGS AG | GENERALUNTERNEHMUNG BRUNO ROTH AG
Schanzweg 6 | 5724 Dürrenäsch | 062 767 61 61 | info@rothplanung.ch | www.rothplanung.ch

Der Frühling weckt die E-Bikes aus dem Winterschlaf

regionalpolizei lenzburg

Vor einem Jahr hatten wir das Thema «Radweg». Das Signal «Radweg» verpflichtet die Führer von einspurigen Fahrrädern und Motorfahrrädern, den für sie gekennzeichneten Weg zu benützen. Was heisst das für diejenigen, welche mit einem E-Bike unterwegs sind? Haben Sie sich schon gefragt, ob Sie mit Ihrem E-Bike den Radweg benützen dürfen?

Elektrovelos gehören zu der Kategorie der Motorfahrräder. Das Mindestalter zur Benützung von E-Bikes liegt bei 14 Jahren. Jugendliche bis 16 Jahren benötigen einen Führerausweis der Kategorie M oder G. Ab 16 Jahren ist je nach Leistung kein Führerausweis mehr notwendig. Elektrofahrräder müssen auf Radwegen fahren. E-Bikes werden in 3 Kategorien unterteilt:

Langsame E-Bikes (Kategorie Leicht- Motorfahrräder):

- Leistung bis 500 W und Unterstützung bis 25 km/h
- Keine Nummer / obligatorische Haftpflichtversicherung nötig
- Keine Helmtragpflicht
- Befahren von Radwegen ist obligatorisch (analog Fahrrad)
- Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren benötigen Kat. M oder G
- Fahrverbot für Motorfahrräder hat keine Gültigkeit

Schnelle E-Bikes (Kategorie Motorfahrräder):

- Leistung bis 1000 W und Unterstützung bis 45 km/h
- Gelbe Nummer und obligatorische Haftpflichtversicherung erforderlich
- Helmtragpflicht
- Befahren von Radwegen ist obligatorisch
- Mindestens Führerausweis Kat. M (ab 14 Jahren) erforderlich
- Das Durchfahren des Fahrverbotes für Motorfahrräder und das Befahren von Fussgängerflächen ist nur mit abgestelltem Motor erlaubt

E-Bikes mit einer höheren Leistung und einer Geschwindigkeit von über 45 km/h gehören zur Kategorie Motorrad/Kleinmotorrad!

Vorsicht:

Bei E-Bikes besteht keine Pflicht einen Tacho anzubringen. Es gelten für alle Fahrzeuge die signalisierten Höchstgeschwindigkeiten. Also aufgepasst in Tempo-30-Zonen! Die Geschwindigkeit ist der Witterung und den Strassenverhältnissen anzupassen.

Bei Fragen wenden Sie sich an den nächsten Polizeiposten. Wir wünschen eine gute Fahrt!

Ihre Regionalpolizei.

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Lenzburg

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

eris mann

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Bäckerei-Konditorei
5707 Seengen
5722 Gränichen



Jetzt sind wir auch online: www.beck-haechler.ch



www.hirtag.ch

Aktion Sonnenbrillen

Top ausgerüstet in die Sommerferien

vom 6. April bis 31. Mai 2015

Einstärkengläser

Sonnenbrille mit korrigierten Gläsern in Ihrer Sehstärke Ferne oder Nähe (6/2), 100% UV-Schutz

ab Fr. 195.–

Gleitsichtgläser

Sonnenbrille mit korrigierten Gläsern in Ihrer Sehstärke für alle Distanzen (6/2), 100% UV-Schutz

ab Fr. 395.–

HIRT AUGENOPTIK UHREN BIJOUTERIE

HIRT AG **5734 Reinach**
BIJOUTERIE 062 771 28 66
AUGENOPTIK 062 771 17 78

Lustenbergers Recycling-Tipp*

Wir sind ein Volk von Sammlern und weltmeisterlich, was das Recycling betrifft. Bei den Getränkekartons (Milch, Fruchtsäfte etc.) happert es allerdings noch. Jährlich werden mehr als 700 Millionen dieser Verpackungen über den Haushalt entsorgt und verbrannt. Diese Menge entspricht rund 20 000 Tonnen.

Dabei gehen wertvolle Sekundärrohstoffe flöten. Schade. Diesem Umstand will die AG für Abfallverwertung AVAG den Riegel schieben. Bisher wurden diese Verpackungen gemischt zusammen mit Kunststoffflaschen und Getränkekartons gesammelt. Am 1. Januar 2015 erfolgte der Startschuss zur separaten Sammlung der Getränkekartons. «Die Umstellung verlief sehr gut und wir sind auf die Enwicklung der gesammelten Menge gespannt», wie Werner Grossen, Marketingleiter der AVAG, auf Anfrage sagte. Die Sammlung an und für sich sowie die Sammel- und Transportlogistik seien erprobt und funktionieren. «Zu wünschen übrig lässt die finanzielle Situation. Der Wert der Sekundärrohstoffe ist leider noch zu tief», so Grossen weiter. Im Gegensatz zu PET-Flaschen wird auf Getränkekartons (noch) kein vorgezogener Recyclingbetrag erhoben, was den Anreiz zur separaten Sammlung nicht gerade fördert. Ein Blick in die Sammelstellenkarte zeigt, dass sich die AVAG-Sammelstellen vorwiegend im westlichen Landesteil befinden. Der Verein Getränkekartons Schweiz arbeitet aber an einem entsprechenden Projekt, das die schweizweite Sammlung vorsieht. «Zur Zeit sind 80 Sammelstellen in Betrieb und es kommen laufend weitere dazu», erklärt Werner Grossen. Wo keine Sammelstellen zu Verfügung stehen, sei eine thermische Verwertung sicher (und leider) die naheliegendste Lösung.

Nutzen Sie Ihre lokale Abfallsammelstelle oder fragen Sie Ihren regionalen Spezialisten.



Gestatten – ich bin der Getränkekarton!

Orangensaft, Multivitaminsaft, Apfelsaft, Eistee, Schoggidrink, Milch: Nicht alles, aber vieles was flüssig ist, wird auch eingetütet. Und der Getränkekarton muss dabei einiges leisten. Allrounderqualitäten sind gefragt. Er muss stabil und belastbar sein, den Inhalt sicher schützen und möglichst wenig wiegen. Um diesen Vorgaben gerecht zu werden besteht der Getränkekarton aus einer Gemeinschaft verschiedener Materialien. Als da wären: Aluminium (4%), Polyethylen (21%) und Karton (75%). Beim Recyclingprozess gelangen die Verpackungen in eine Waschmaschine, wo sie unter ständigem Rühren aufgeweicht werden, um danach die Kartonfasern zurückgewinnen zu können. Über eine Sortiertrommel werden die Kartonfasern von Reststoffen Polyethylen- und Aluminiumfolie getrennt. Die Faserstoffe werden dabei abgeschwemmt, gereinigt, eingedickt und schliesslich in der Papiermaschine weiter verarbeitet.

* In Zusammenarbeit mit Recyclingspezialist LUSTENBERGER Menziken GmbH



WYNA GARAGE AG
Ihr Ford-Partner im Wynental
Sandgasse 23, 5734 Reinach
Tel. 062 771 47 91
www.wyna-garage.ch





Pilzerkrankungen

Hautpilze gelten als eine der häufigsten Hauterkrankungen bei Katzen. Bei Hunden sind sie weniger häufig zu beobachten, treten aber oft als Sekundär-Erkrankung oder im Zusammenhang mit anderen Hautentzündungen auf.



- Vorkommen

Pilze sind v.a. in hornhaltigen Schichten wie Haare, Nägel und Krallen anzutreffen und verursachen häufig starken bis mässigen Juckreiz.

- Ansteckung

Die Infektion erfolgt über den direkten Kontakt mit infektiösen Pilzsporen, bei direktem Kontakt mit einem sichtbar infizierten Tier (Haare, Schuppen) oder über Kontakt mit der infizierten Umgebung (Kämme, Bürsten, Liegeplätze, Transportkörbe etc.) Die Infizierung mit Pilzen hängt vor allem mit dem Immunstatus des Tieres zusammen.

- Junge, alte oder kranke Tiere
- Tiere, die in grossen Gemeinschaften leben
- Verletzte Tiere
- Tiere bei Aufenthalten in Tierheimen oder Tierausstellungen werden häufiger angesteckt.

- Symptome

Typisch bei Pilzerkrankungen sind runde, kahle Stellen, vor allem an den Ohrmuscheln, Nase, Lefzen, rund um die Augen oder an den Vorderpfoten, meist einhergehend mit Juckreiz.

- Diagnose

Beim Ansehen in speziellem UV-Licht, durch Ansetzen von Pilzkulturen oder einer Biopsie kann der Tierarzt eine Pilzerkrankung feststellen.

- Behandlung

Die Behandlung ist sehr langwierig und erfordert viel Geduld. Die infizierten Stellen werden lokal mit Tinkturen oder Salben behandelt, oft auch einhergehend mit einer medikamentösen systemischen Behandlung.

- WICHTIG !!!

Da es sich bei dieser Erkrankung um eine Zoonose handelt, kann die Krankheit auf den Menschen übertragen werden (oder auch umgekehrt, vom Mensch auf das Tier).

Kontaktieren Sie unbedingt Ihren Arzt, wenn Sie bei sich eine juckende, rötende Hautentzündung feststellen und erwähnen Sie, dass Sie Haustiere besitzen.

Autor: Tierarztpraxis Opher Berger, Schorenstrasse 11a, 5734 Reinach

Fenga's Tiershop
Monika Bolliger
Obere Stumpenbachstr. 7
5734 Reinach
062 772 01 83
info@fengas-tiershop.ch
www.fengas-tiershop.ch

ROYAL CANIN
Einführungspromotion Katze
Beim Kauf einer 400-g-Packung Trockenfutter der «Care Nutrition»-Linie* erhalten Sie als **Geschenk** einen Spielball und ein neues Feuchtprodukt der Care Nutrition-Linie.
*Urinary Care, Digestive Care, Oral Care, Hairball Care, Hair & Skin Care, Light Weight Care. Aktion gültig solange Vorrat.

Quelle: Tierpraxis Dr. Opher Berger, Reinach und Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster



Transparentes Wohnen ...

... mit einem Wintergarten von ATRIUM-design ag prägen Sie Ihren eigenen, ganz individuellen Wohnstil, denn unsere Systeme entsprechen heute schon den Wünschen von morgen.

Gerne zeigen wir die neusten Trends in unserem Showroom an der Aarauerstrasse 8 in Reinach.

ATRIUM -design ag

ATRIUM-design ag
5734 Reinach AG
Telefon 062 771 90 20

HOLLIGER MULDENSERVICE

5706 Boniswil
062 777 10 73
info@holliger-mulden.ch
www.holliger-mulden.ch

Sammelstelle Ried (Zufahrt Frischmarkt)

Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 11.45 Uhr

Grössere Mengen nach telefonischer Vereinbarung!



seit über 25 JAHREN

partyservicekuhn
5737 Menziken

Sie machen das Fest – wir den Rest!

079 323 05 25 partyservice-kuhn.ch

Brauchen Sie noch Frühlingsideen für Ihren Garten?

SANDY BLUMEN BUSI GARTENBAU
5707 Seengen
Steinbrunnengasse 9
·Tel. 062 777 17 17 ·Natel 079 222 34 24 ·Fax 062 777 00 74

Rufen Sie jetzt an: 079 222 34 24
Der Chef kommt persönlich vorbei.

• beraten • planen • realisieren

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen **Vorarbeiter mit EFZ**

Alphorngruppe Leutwil
Infos: Huber Beat, hubsi2@bluewin.ch

DTV Leutwil
Wir turnen mittwochs von 20.30 bis 22.00 Uhr. Auskunft und Anmeldungen bei Monika Baumann, 062 777 29 83

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil
Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Infos: Beat Merz, Tel.: 079 391 14 72, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Glöggli-Chuchi Leutwil
Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, Tel.: 062 777 25 84

Landfrauen Leutwil
Infos: Brigitte Gloor, Aescherweg 16, 5725 Leutwil, Tel.: 062 777 25 84

Männerriege Leutwil
Unsere Männerriege trifft sich jeden Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr in der MZH. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Infos: Geissbühler Hans-Peter, Tel.: 062 777 01 70, hpgeissbuehler@bluewin.ch oder www.mrleutwil.ch

Musikgesellschaft Leutwil
Infos: Baumann Doris, Tel.: 062 777 23 02, www.mgleutwil.ch, djbaumann@bluewin.ch

Pavillon-Kafi
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr.
Kontakt: Gerhard Tschanz, Tel.: 062 777 30 79, 4tschanz@bluewin.ch

Samariterverein Leutwil-Dürrenäsch
Infos: Rosmarie Bolliger, Tel. 079 483 94 85, r.u.bolliger@bluewin.ch oder www.samariter-leutwil-duerrenaesch.ch

Schützengesellschaft Leutwil
Für die Hüttenvermietung wenden Sie sich bitte an: Schützengesellschaft Leutwil, 5725 Leutwil, info@sg-leutwil.ch

Sport Club Seengen
Heimspiel 1. Mannschaft, 18.04.2015, 19.00 Uhr gegen Fc Windisch 2. Gesucht: Materialwart. Info: scseengen@gmail.com, www.scseengen.ch

Theatergruppe Leutwil
Infos: Marianne Merz, Tel: 062 777 38 58, merzmari@bluewin.ch, www.theater-leutwil.ch

Trachtengruppe Leutwil
Präsidentin: Nelly Gloor, Tel. 062 777 32 35, nelly.gloor@hotmail.com. Tanzleiterin: Denise Hintermann, Tel. 079 623 02 50, denise.hintermann@bluewin.ch. Kindertanzleiterin: Ramona Galli-Gloor, 062 771 93 09 oder 078 870 25 84, galli.ramona@bluewin.ch

Turnverein Leutwil
Infos: Mike Cattaruzza, 079 307 28 34, mike_cattaruzza@hotmail.com, www.tv-leutwil.ch

Wanderfreunde Leutwil-Teufenthal-Unterkulm und Umgebung
Wenn Sie sich für unsere Carfahrten interessieren, dann rufen Sie an: Telefon 062 776 01 79 oder 061 831 40 97. Wanderinnen und Wanderer können sich an unseren Carfahrten auch ohne Mitgliedschaft anmelden und teilnehmen.

Volleyball
Infos: Frau Küng Luzia, t.l.kueng@bluewin.ch, Tel. 062 777 39 32

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde
Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Hanna Gautschi, Leutwil, Tel.: 062 777 22 86, hannagau@bluewin.ch und Ruth Graser, Dürrenäsch, Tel.: 062 777 26 70, ruth.graser@gmx.ch

Fischer Automobile AG
Beinwil am See

Aarauerstrasse 46
5712 Beinwil am See

Telefon 062 765 60 70
www.fischer-automobile.ch

VOLVO

Neuwagen, Occasionen, MFK-Bereitstellung, BP-Tankstelle

Es ist noch immer alles gut gegangen. Mit unseren Qualitätsprodukten geht es einfacher, schneller und besser.

Die Topadresse für alle Hand- und Heimwerker:
www.hawe-gmbh.ch

HAWE
Eisenwaren Schliesstechnik
5734 Reinach, 062 825 17 17

SEE
SICHT
HILFE



merkoptik
look good

Lenzburger Altstadt, www.merkoptik.ch

S&W



Donnerstag, 7. Mai 2015, 20.00 Uhr Schloss Hallwyl, Seengen

Graf Michael von Hallwyl erzählt

Reminiszenzen aus der jüngsten Familiengeschichte

Vortrag nach der GV der Gesellschaft zum Falken und Fisch.
Der Vortrag ist öffentlich, der Eintritt frei!





Das für die Ausstellung erweiterte Comodo-Team stand den Besuchern kompetent zur Verfügung.

Wohnen und Schlafen, Chillen und Grillen: Darfs etwas Individuelles und qualitativ Hochstehendes sein? Dann ist man beim Möbelhaus Comodo AG an der Hallwilerstrasse 7 in Dürrenäsch an der richtigen Adresse.

(tmo.) – Den Frühling und entsprechendes Wetter kann man sich hier zwar nicht kaufen. Aber sonst alles, was es braucht, um die Gartensaison 2015 in vollen Zügen geniessen zu können. Im Haus, auf der Terrasse, auf dem Balkon oder im Garten. Nicht nur für Wohnen und Schlafen, sondern auch für den Outdoorbereich hat das Möbelhaus Comodo die passenden Ideen auf drei Etagen und im Aussenbereich auf Lager. Pfiffige und dekorative Wohnaccessoires inklusive. «Wir setzen ganz allgemein auf Qualität und Individualität», wie Jan Hunziker verrät. Und tatsächlich zieht sich die Qualität wie ein roter Faden durch das gesamte Angebot. Trends bleiben da nicht auf der Strecke. Da sticht zum Beispiel eine Gartensitzgruppe, die mit ihrem Retrolook an die 70er-Jahre erinnert, ins Auge. Schweizer Topqualität und elegantes Design gibt es bei den Sonnenschirmen und in der vergrösserten Grillabteilung werden speziell Männerherzen schwach. Aber so richtig! Weber Grills in allen Grössen und Ausführungen, umfassendes Zubehör, das grüne Grill-Ei und Napoleon lassen keine Wünsche offen. Infos auch unter:www.comodo-moebel.ch



Voll cool: Gartensitzgruppe im Retrolook.



Das Poulet brutzelt auf dem Weber-Kugelgrill.

Sammelstelle beim Gemeindehof
Jeden Samstagmorgen offen

Alteisen
(Beschläge) Mulde beim Gemeindehof

Altöle
(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bei max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41

Aluminium
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof

Bauschutt
(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen/max. 0.5m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas
Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof

Grüngut
Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten sind am Schalter der Finanzverwaltung zu kaufen. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrichttour geleert (bereits ab 7.00 Uhr!).

Abfuhrdaten: 16./30. April, 15./28. Mai, 11./25. Juni, 9./23. Juli, 6./20. August, 3./17. September, 1./15./29. Oktober, 12./26. November, 10. Dezember

Hauskehricht
(Nur gebührenpflichtige Säcke oder Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Verkauf durch Volg-Laden und Gemeindeverwaltung. Wöchentlich am Donnerstag, an Strasse stellen, spätestens bis 12.00 Uhr.

Häckselgut
(Bäume, Sträucher und Heckenschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8.00 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden).

Abuhrdaten am Samstag, 11. April und 24. Oktober 2015

Kleider, Textilien
(Noch brauchbare Schuhe) Container beim Gemeindehof. Kleider- und Schuhsammlung durch Solitex

Konservendosen (Weissblech)
Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde beim Gemeindehof

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an die Verkaufsstellen

Papier und Karton
Schachteln zerlegen (ohne Plastikklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte
Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut
Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max. 150 cm, Gewicht max. 25 kg

Styropor
Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Montag 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch 8.00 bis 9.00 Uhr, Freitag 14.00 bis 15.30 Uhr

Quelle: Abfallkalender Gemeinde Leutwil



Seoner Ea-Junioren mit summerXparty am Ball



Die Macher der Dürrenäscher summerXparty (3./4. Juli 2015) sind immer am Ball. «Was ist daran neu?», werden sich speziell Insider fragen. Neu ist, dass seit diesem Jahr das Dürrenäscher Party-Erfolgsmodell auch auf den aargauischen Fussballplätzen einläuft.

(tmo.) – Strahlender Sonnenschein draussen, strahlende Gesichter in der Sporthalle. Der Stolz ist den Ea-Junioren des FC Seon beim Fototermin ins Gesicht und speziell auf die Brust geschrieben. Dort nämlich ist das Logo der summerXParty aufgedruckt. Der summerXclub tritt bei den Ea-Junioren des FC Seon als Trikotsponsor auf. Mit Stolz tragen die 12 Knaben und das eine Mädchen um Trainer Marco Regli das Party-Logo auf der Brust und wollen damit in der aktuellen Meisterschaft gute Figur machen und natürlich viele Siege feiern. Der neue Trikotsponsor ist da natürlich eine willkommene Motivationsspritze. Fabian Stalder, OK-Chef der summerXparty, freut sich, dass er und seine Organisation die Jugend für ihre sinnvolle Freizeitbeschäftigung auf diese Weise unterstützen kann. «Da wir eine Nonprofit-Organisation sind, engagieren wir uns für dieses und andere Projekte im Dorf und in der Region immer gerne, und geben so etwas zurück», wie er sagt. Töggeliturnier und Jugendfest im Dorf oder Veranstaltungen auf der Liebegg greift der summerXclub immer wieder finanziell unter die Arme. Es sind zwar keine Riesenbeträge – die Empfänger aber schätzen den finanziellen Zustupf jeweils sehr.



Die Junioren bedanken sich bei Fabian Stalder.

Die Operette «Eine Nacht in Venedig» ist lanciert



Theatergesellschaft-Vorstand: Endlich gehts los!

«Ein herzliches Willkommen den neuen und den langjährigen Chormitgliedern und all jenen bekannten Gesichtern, die nach einer längeren Pause wieder zu uns gestossen sind.» Theatergesellschaft-Präsident Hansruedi Bürgi freute sich, dass er die Operettensaison 2016 im Löwensaal eröffnen konnte.

(tmo.) – Jenem Ort also, wo am Samstag, 16. Januar 2016 der Premierenvorhang zur Operette «Eine Nacht in Venedig» fällt. Nach einem bebilderten und musikalisch umrahmten Rückblick waren alle Blicke wieder nach vorne gerichtet – auf «Eine Nacht in Venedig». Eine der Operette, die von Verwirr-, Verwechslungsspielen und Intrigen geprägt ist und aus der Feder von Johann Strauss stammt. «Dem Elvis Presley der Operetten», wie ihn der musikalische Leiter Konrad Jenny betitelte. Er habe sich wie ein Kind gefreut, als er von Lenzburg Richtung Beinwil am See abgebogen sei. Und natürlich freue er sich auf eine Operette, deren Musik wunderschöne Bögen zum Ausschaffen beinhalte. Einen Abriss zum schauspielerischen Inhalt gab Regisseurin Monika Wild. Und wenn der Spaghettikoch seine Kochkünste rühmt und Venedig als schönste Stadt der Welt preist, liegt er selbstverständlich nicht falsch. Die Schauplätze sind der Platz am Canale Grande, im Prunksaal im Palazzo des Herzogs und auf dem Marktplatz. Die Operette spielt zwischen dem Faschingsdienstag und dem Aschermittwoch. Im ersten Akt ist der Chor praktisch immer als Volk präsent. Der zweite Akt ist geprägt von tollen Frauennummern. Und diese wiederum werden eine gute Figur in Kleidern aus der Rokoko-Zeit machen. Damit diese auch perfekt sitzen, sorgen sich wieder Walter Joss und Vivat Techavanvekin. Für das Bühnenbild und den Bühnenbau sind Ueli Binggeli und Fabian Troxler zuständig. «Noch sind nicht alle Rollen besetzt», wie Monika Wild sagte und gleichzeitig dazu aufrief, ihr geeignete Leute aus dem Bekanntenkreis zu melden. Während die Chorproben am 7. April begonnen haben, wird mit den szenischen Proben am 5. September gestartet.



Regisseurin Monika Wild gibt Auskunft.



Orientierte: Konrad Jenny, musikalischer Leiter.

Besucher fanden Teddyausstelllung supbär



Die Teddybärenauswahl war wieder riesengross.

Ready Teddy? Aber sicher waren die Teddybären und ihre Aussteller bereit für die 15. Ausstellung im Reinacher Saalbau.

(tmo.) – Bereit waren auch die vielen Teddyliebhaber, welche aus allen Landesgegenden und dem benachbarten Ausland ins Oberwynental pilgerten und bereits lange vor Türöffnung Schlange standen, um ihren Lieblingen die Aufwartung zu machen, sie zu knuddeln und zu kaufen. Es waren wiederum viele bekannte Gesichter unter den Ausstellern auszumachen, welche immer wieder gerne nach Reinach kommen. Treue Seelen, die es aber auch im Helferstab gibt. Zum Beispiel Sabrina Roos, Grosskind von Organisatorin Lilo Marzohl. Sie ist bereits zum 14. Mal mit von der Partie. «Einzig bei der ersten Ausstellung im Kirchgemeindehaus war sie nicht dabei», wie Lilo Marzohl sagte. Für Sabrina Roos, die in Niederwenigen ZH wohnt, ist die Teddyausstellung immer ein Highlight. Und wenn man sie beobachtet, wird schnell klar, dass sie mit Leib und Seele bei der Sache ist und dort anpackt, wo Not an der Frau ist. Sei das an der Kasse oder beim Hüten von Grosis Bärenstand. Nicht zu vergessen natürlich der Pizzadienst. Auch bei der jüngsten Ausstellung ging sie wieder von Stand zu Stand, um von den Ausstellern die Pizzabestellung entgegenzunehmen. Diese hatten nämlich wieder alle Hände voll zu tun. Apropos Hände. Die Teddyausstellung ist ein Anlass, wo man mit den Händen schauen darf. «Nehmen Sie den Teddy ungeniert in den Arm», wie eine Verkäuferin zu einer Frau sagte. Denn auch bei den Teddyliebhabern ist es allgemein so, dass man die Katze oder eben den Teddy nicht gerne im Sack kauft.



Drehen und wenden: Die Chemie muss stimmen.



Jööö, ist der allerliebst. Diesen Teddy nehme ich.



Sabrina Roos (links) mit Lilo Marzohl.



Ende Februar konnten die ersten von insgesamt 39 Wohnungen in den Häusern C an der Lindenmattstrasse und D am Meierhofweg bezogen werden; termingerecht per 1. März 2015. Die Wohnungsübergaben an die Mieter liefen reibungslos ab, auch wenn zu diesem Zeitpunkt noch das eine oder andere nicht fertiggestellt war oder noch fehlte. Wie bei jeder Erstvermietung sind die letzten Wochen vor dem Bezugstermin sehr hektisch. Die Fertigstellungsarbeiten nahmen mehr Zeit in Anspruch als geplant. Die Mieter waren alle sehr verständnisvoll, dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

(Eing.) – Die Umgebungsarbeiten machen Dank dem schönen und trockenen Wetter täglich Fortschritte. Die Hauseingänge, die Parkplätze und Zufahrten wurden zum Teil bereits geteert und die Gartengestaltung nimmt ebenfalls Form an.

Alle Wohnungen sind sehr hell und grosszügig. Im Wohn- und Essbereich inkl. der offenen Küche sind helle beige Steinplatten verlegt und in den Zimmern Nussbaum Parkett. Die Nasszellen in den grösseren Wohnungen verfügen über eine Dusche und Badewanne mit Doppellavabo. Zu jeder Wohnung gehört ein Kellerabteil und eine eigene Waschmaschine mit Tumbler im Reduit oder im Badezimmer.

So langsam kommt Leben in das neue Dorfzentrum in Meisterschwanden. Mit dem Coop, der Gemeindeverwaltung, der Apotheke kann nun bald auch eine KITA ihre Türen öffnen. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren.

Für die freien Gewerbeflächen sowie das Restaurant werden immer noch Nutzer gesucht.

Diese Flächen eignen sich für Büros, Praxen oder Dienstleistungsbetriebe jeglicher Art sowie für chemische Reinigung, Kiosk, Ausstellungen oder Boutiquen. Gerne beraten wir Sie persönlich. Auch diese Flächen können unverbindlich besichtigt werden.

Sämtliche Informationen zu dieser neuen Wohn- und Geschäftsüberbauung erhalten Sie unter www.zentrum-meisterschwanden.ch oder direkt bei der REALIT TREUHAND AG in Lenzburg, bei Isabella Fringer unter 062 885 88 31, isabella.fringer@realit.ch oder bei Michèle Schüttel unter 062 885 88 30, michele.schuettel@realit.ch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

realit

REALIT TREUHAND AG
Unternehmens- und Steuerberatung
Immobilien-Treuhand

Ihre kompetente Beraterin seit 1961 in den Bereichen Treuhand, Steuern, Unternehmensberatung, Wirtschaftsberatung- und prüfung, Erstvermietung, Bewertungen und Verkauf aller Immobilien sowie interdisziplinäre Dienstleistungen.











Dreifach gelungener Unterhaltungsabend



Ein melodiöser Ausflug in die Bergwelt.



So viel Spass macht Trachtentanz.

«Förs Härz und förs Gmüet» hatten sich Jodlerchörli und Trachtengruppe als Motto für ihren Unterhaltungsabend ausgesucht. Das Publikum bedankte sich mit grossen Applaus für Gesang, Tanz und Theater.

(grh.) – Das Jodlerchörli Seengen und der Jodlerklub Seon machen es vor: Gemeinsam begeistern sie das Publikum mit facettenreichem Klang und vielseitiger Liedauswahl. «Die Probengemeinschaft hat auch unsere Suche nach einer neuen Dirigentin beendet», schildert Ueli Fischer vom Jodlerchörli. «Heidi Rölli, die schon länger in Seon tätig ist, hat das Amt komplett übernommen.» Auch die Trachtengruppe hat sich für ihren Auftritt Verstärkung geholt. «Bei uns tanzen Mitglieder der Gruppe Aarau mit», sagt Rosmarie Sandmeier. Ueli Fischer und Rosmarie Sandmeier sind sich einig: «Wer die Vereinstraditionen pflegen will, muss sich etwas einfallen lassen.» Wie erfolgreich so eine Zusammenarbeit sein kann, zeigt der Unterhaltungsabend eindrücklich. Die Roggehuse-Musik begleitete Gesang- und Tanzdarbietungen. Und die Theatergruppe erntete mit «D Chrüter-Rosa üebt Rach» manche Lacher und Szenenapplaus. Wer nach diesen Darbietungen Lust auf ein eigenes Engagement bekommen hat, kontaktierte die Vereinsvorsitzenden vor Ort. «Doch wer mitmachen möchte, der kann jederzeit mit uns Kontakt aufnehmen», sind sich Ueli Fischer und Rosmarie Sandmeier wieder einig.



Salvos «Losed Sie Frau Küenzi» begeistert Alt und Jung gleichermassen.



Chrüter-Rosas Medizin schmeckt nicht jedem, doch Zweifel sollte man sich gut überlegen.

30 SEIT ÜBER 30 JAHREN
DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch
Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04
wernli immobilien

Mühlemann Motorgeräte GmbH
Private und Professionelle Rasen- und Landschaftspflege
JOHN DEERE
Hol- und Bring-Service



Ausserdorf 20, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 22 22
Telefax 062 777 18 59
www.muehlemann-gmbh.ch
• Beratung • Verkauf • Reparatur-Service • 6 Tage offen!

HUG SANITÄR+HEIZUNGEN AG
HUG
- Heliotherm Kompetenz Partner
- Heizungssanierungen
- Neu- und Umbau von Sanitär- und Heizungsanlagen
- Kontrollierte Wohnraumlüftungen
- Wasserenthärtungsanlagen
- Badezimmerumbau
- Prompter Reparaturservice
Aarauerstrasse 70 5734 Reinach
Tel. 062 765 70 10 www.hug-sh.ch


Frühlings-Neuheiten mit Stil
SEIT 1817 HANDARBEIT MADE IN SWITZERLAND
Glasi Hergiswil
BOUTIQUE HARLEKIN
Leutwilerstrasse 6 - 5706 Boniswil - Tel. 062 777 30 20
Unsere Öffnungszeiten: Di / Do / Fr 14.30 bis 18.30 Uhr
Mi 09.00 bis 11.30 Uhr
Sa 09.00 bis 16.00 Uhr

BREE
für Business & Freizeit

Alles für die heimische Wohlfühloase



Ein Schaufenster, das neugierig macht.


Wundervoll kuschelige Zierkissen.

Mit einem Tag der offenen Tür hat Cornelia Tomasetig die Eröffnung von «bello abitare» gefeiert. Und gut 80 Gäste haben die Chance genutzt, sich vor Ort ein Bild von der Vielfalt des Angebotes zu machen.

(grh.) – Betritt man die hellen Räume des «bello abitare» sieht man sie sofort: Regale voll mit wundervollen Vorhangstoffen von Crèation Baumann, JAB, Christian Fischbacher, Stotz, House of Happyness und Winter. Auf den Regalen freuen sich bunt bedruckte Zierkissen auf ihre Betrachter. Verschiedene Accessoires für Haus und Garten geben einen guten Eindruck von der Vielseitigkeit des «bello abitare». «Das ganz persönliche Innendesign macht ein Zuhause zur Wohlfühloase», findet Cornelia Tomasetig. Gerne berät die gelernte Innendekorateurin bei der Wahl von Farben, Strukturen und Technik des Fensterschmucks. «bello abitare» führt die verschiedensten Systeme von Vertikallamellen, über Plissees, zu Raffstoren, Flächenvorhängen, Rollos und vielem mehr. «Alles beginnt mit einer Beratung vor Ort, dann nähe ich Vorhänge mit auf Stoff und Fenster abgestimmten Faltenwürfen und montiere sie auch, nicht zu vergessen die farblich abgestimmten Zierkissen.» Aber das ist längst nicht alles, was «bello abitare» zu bieten hat. Cornelia Tomasetig übernimmt in ihrem sorgfältig eingerichteteten Nähatelier auch Änderungen an Kleidern oder gibt dieselben, wenn gewünscht, in eine Reinigung auf ökologischer Basis. Cornelia Tomasetig kann auf viele Erfahrungen während der Jahre in Chur und Klosters zurückgreifen. «Ich freue mich darauf, die Wohnträume meiner Kundinnen und Kunden zu erfüllen. Es gibt so viele Möglichkeiten, einem Raum Charakter zu geben. Es ist schön, diese Vielfalt realisieren zu helfen.»


Cornelia Tomasetig zeigt Vorhangstoffe.

AGROLA the swiss energy
Gutschein
5 Rp. Treibstoff-Rabatt / Lt.
Einlösbar an der AGROLA Tankstelle in Reinach AG
gültig von April bis Juni 2015 pro Tankung ist ein Gutschein einlösbar und nicht mit anderen Aktionen kumulierbar.

TopShop
Gutschein
1 gratis Glacé
Einlösbar im AGROLA TopShop Reinach AG
gültig von April bis Juni 2015 nur gültig ab einem Einkauf von Fr. 20.– und nicht kumulierbar.

TopShop
Gutschein
1 Paar Landjäger gratis
Einlösbar im AGROLA TopShop Reinach AG
gültig von April bis Juni 2015 nur gültig ab einem Einkauf von Fr. 20.– und nicht kumulierbar.

TopShop
Gutschein
1 gratis Donut
Einlösbar im AGROLA TopShop Reinach AG
gültig von April bis Juni 2015 nur gültig ab einem Einkauf von Fr. 20.– und nicht kumulierbar.

TopShop
Gutschein
1 gratis Kaffee & Gipfeli
Einlösbar im AGROLA TopShop Reinach AG
gültig von April bis Juni 2015 nur gültig ab einem Einkauf von Fr. 20.– und nicht kumulierbar.

TopShop
Gutschein
1 gratis Latesso nach Wahl
Einlösbar im AGROLA TopShop Reinach AG
gültig von April bis Juni 2015 nur gültig ab einem Einkauf von Fr. 20.– und nicht kumulierbar.

TopShop
Gutschein
1 gratis Apfelsaft
Einlösbar im AGROLA TopShop Reinach AG
gültig von April bis Juni 2015 nur gültig ab einem Einkauf von Fr. 20.– und nicht kumulierbar.

AGROLA the swiss energy
Gutschein
5 Rp. Treibstoff-Rabatt / Lt.
Einlösbar an der AGROLA Tankstelle in Reinach AG.
gültig von April bis Juni 2015 pro Tankung ist ein Gutschein einlösbar und nicht mit anderen Aktionen kumulierbar.

AGROLA the swiss energy
Wärme und Mobilität

TopShop
Viele Grüsse aus dem TopShop Reinach AG
... und besuchen Sie uns bald wieder! Es lohnt sich!
Ihr AGROLA TopShop Reinach
Mattenstrasse 10
5734 Reinach
Tel. 062 765 17 00
shop@landiladenreinach.ch
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 6 bis 21 Uhr
Sonn- und Feiertage 8 bis 21 Uhr
agrola.ch

Jörg Eggimann bringt Motorräder auf Touren



Jörg Eggimann: goldenes Mechaniker-Händchen.

Der Frühling ist da, alles ist aus dem Winterschlaf erwacht. Auch die Töfffahrer. Scharenweise schwingen sie sich wieder in die Sättel ihrer Maschinen. Die Freude ist speziell bei jenen gross, die ihre Zweiräder bei Spöni Power von Jörg Eggimann in Dürrenäsch warten, revidieren oder tunen lassen. Was dort aus der Werkstatt rollt, erhöht den Spassfaktor erheblich.

(tmo.) – Für beinahe alles, was eine Motor und Räder hat, lässt sich Jörg Eggimann begeistern. Menschen von seinem Schlag sagt man nach, sie hätten Benzin im Blut. «Stimmt», gibt der gelernte Autoelektriker Jörg Eggimann unumwunden zu. Sieben Jahre hat er beim international erfolgreichen Automobilrennstall bemani aus Beinwil am See gearbeitet. Dort war er 1999 u.a Wagenchef beim Formel 3 von Marcel Fässler (2facher Sieger 24 Stunden Le Mans). Von vier auf zwei Räder hat er gewechselt, weil sein Herz mehr für die Zweiräder schlägt. «Ich bin leidenschaftlicher Motorradfahrer und nehme heute noch gerne an freien Trainings auf internationalen Rennstrecken teil», wie er sagt. Und nicht nur das: Eggimann ist auch leidenschaftlicher Schrauber – versiert und mit einem breiten Fachwissen. Vor fünf Jahren hat er sein Geschäft an der Hallwilerstrasse 7 in Dürrenäsch eröffnet. Natürlich macht er dort an Kundentöffs ganz normale Servicearbeiten. Bekannt ist Jörg Eggimann in der Szene allerdings für seine Spezialanfertigungen und Umbauarbeiten. Da kann es vorkommen, dass er auf Kundenwunsch eine ganz normale Strassenmaschine zu einem Streetfighter umbaut. Mit elektronischem Chip-Tuning haucht er den Töffs auf Wunsch zudem zusätzlich Power ein. Ganz wichtig ist für ihn in allen Fällen, dass er seinen Kunden seriöse Arbeit abliefert. Irgendwelche Basteleien sind für ihn ein No-Go. Nicht nur punkto Wissen ist Eggimann auf dem aktuellsten Stand. Auch die Werkzeuge – speziell die Diagnosegeräte – sind das Aktuellste, was der Markt zu bieten hat. Für Spezialanfertigungen verfügt er über Drehbank, Bohr- und Fräsmaschine, Metallbandsäge, Bandschleifmaschine und vieles mehr. Da kann es auch vorkommen, dass er Spezialteile für Oldtimertraktoren anfertigt. Kurz: Bei ihm ist fast nichts unmöglich. Infos unter www.spoenipower.ch

spöni power.ch
Service / Tuning / Revisionen von
Motorrädern / Rollern / Motorgeräten
Spöni Power / Jörg Eggimann
Hallwilerstrasse 7 / CH-5724 Dürrenäsch
Tel. / Fax +41 (0)62 777 00 86
Mobile +41 (0)79 342 15 46
www.spoenipower.ch / info@spoenipower.ch
Di -Fr 8.00-11.30, 13.30-18.30 / Sa 9.00-12.00, 13.00-16.00 / Do bis 20.00
Reparaturen aller Marken

Angelica Weiss will bei der Rallye Dakar mitfahren



Angelica Weiss erobert sich auf dem Quad ein Stückchen Südamerika.



Angelica Weiss bei Vorbereitungen am heimischen Wohnzimmertisch.

2006 ist Angelica Weiss ihre erste Rallye gefahren, doch das Faible für den Motorsport begleitete sie schon als Kind. Jetzt arbeitet sie an der Erfüllung eines Traumes, der Teilnahme an der Rallye Dakar.

(grh.) – Ungefähr drei Stunden Schlaf pro Nacht, manchmal einen ganzen Tag ohne Essen und plötzlich ist der Anlasser eines Wagens kaputt. «Im Rennalltag kann alles passieren», erklärt Angelica Weiss mit einem Lächeln. Sie ist gerade zurück aus Südamerika, wo sie bei der Rallye im Team von Daniel Mazzucco als Assistenz mitgearbeitet hat. «Und kein Erlebnis hat mir die Lust aufs Rennen genommen – im Gegenteil.»

Einziger Wermutstropfen: Angelica Weiss hatte ihre Teilnahme bisher für 2016 geplant. Doch die Registrierung dafür müsste bis Mai erfolgen, das ist zu wenig Zeit für die Sponsorensuche und die Qualifikationsrennen. «Also wird die Teilnahme um ein Jahr verschoben.» Doch Angelica Weiss weiss den scheinbaren Nachteil zu nutzen. «Ich kann mich körperlich noch viel besser vorbereiten und mehr Rennerfahrung sammeln.» Eine Anmeldung alleine sei ja auch noch keine Teilnahme-Garantie. «Die Organisatoren legen Wert auf kameradschaftliches Verhalten. Hat während der Rallye ein Fahrer einen Unfall, kümmern sich die anderen um sein Wohlergehen.» Wer seine Konkurrenz in so einem Moment im Stich liesse, den würden die Organisatoren von einer Teilnahme ausschliessen. «Das ist eine Frage der Moral.»

Gibt es irgend etwas an der Rallye, das ihr Angst macht? «Dass ich nicht genug Sponsoren finde, um teilnehmen zu können», antwortet sie nach einem kurzen Moment des Nachdenkens. Körperliche Schäden hingegen ängstigen sie nicht, der Mensch sei häufig zu mehr in der Lage, als er selber ahne. «Eine gute mentale Verfassung spielt bei der Rallye aber eine genauso wichtige Rolle. Sich selber etwas zutrauen, sich über Gegebenheit freuen statt zu ärgern – das sind Fähigkeiten, die einem auch das Leben nach dem Rennen erleichtern.»

Einblicke in den Rallye-Alltag gibt es auf www.agelicagoesdakar.ch

Erste CD: Cris Rellah wills genau wissen



Konzentriert wurde in die Songs reingehört ...



... und anschliessend konstruktiv kritisiert.

Wenn es um seine erste CD geht, überlässt Cris Rellah (Teilnehmer «The Voice of Germany 2014») nichts dem Zufall. Ob die Songs ankommen und ob er auf dem richtigen Weg ist, wollte er in einem Pre-Listening und als Standortbestimmung in den Räumlichkeiten der Firma ATRIUMdesign in Reinach ausloten.

(tmo.) – Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer durfte einen iPod fassen und bekam gleichzeitig einen Bewertungsbogen ausgehändigt, den man ausfüllen musste. Eine Seite für jeden Song. Da galt es Kriterien zu umschreiben wie etwa welche Gefühle der Song auslöst, wie man dessen Chance auf dem Markt bewertet oder was man am Song ändern würde. «Seid kritisch», wie Cris Rellah die Teilnehmenden aufforderte. Und diese nahmen ihre Aufgabe ernst, zogen sich in einen der vielen Wintergärten zurück und hörten sich Song für Song an. Zum Teil mehrmals. Die Feedbacks waren konstruktiv und kritisch. «Natürlich nehme ich alle Kritikpunkte ernst und lasse sie – wo immer möglich – noch in die aktuelle Produktion einfliessen», wie Cris Rellah betonte. Eine CD-Veröffentlichung sei ca. Herbst 2015 geplant. Zur Zeit finden Verhandlungen mit Plattenlabels statt. Im Vorfeld soll eine Single ausgekoppelt werden. Um welchen Song es sich dabei handelt, konnte Cris Rellah allerdings noch nicht sagen. Belohnt für ihren Einsatz wurden die Teilnehmer neben Getränken, Snacks und der von der Bäckerei Crippa gespendeten Brottorte mit einer Liveperformance, bei welcher Cris zusammen mit Pianist Alain Boog zwei Songs live und unplugged zum Besten gab. Unter den Zuhörern war auch Hauptproduzent Schämu (JM. Viller).



Auch unter den Kritikern: Pianist Alain Boog.



Cris Rellah bei seiner Live-Performance.



Türschliesser und Türöffner Matthias Haller.

Die HAWE GmbH in Reinach ist ein Garant für sicher abgeschlossene Türen. Inhaber Matthias Haller plant und realisiert Schliessanlagen für öffentliche Gebäude und Mehrfamilienhäuser. Er ist aber auch die richtige Ansprechperson, sollte einmal ein alter Bartschlüssel oder ein Briefkastenschlüssel verloren gehen. Schliesstechnik und Schlüsselservice sind ein Standbein der Firma, das zweite ist die «Eisenwarenhandlung». Seit zehn Jahren hat die HAWE ihr Domizil an der Wydenstrasse.

(psi) – Der grossräumige, helle Verkaufsladen der HAWE GmbH ist ein eigentliches Zentrum für Handwerker und Heimwerker. Über 25 000 Artikel stehen in den Auslagen und in den angegliederten Lagerregalen bereit: Eisenwaren wie Schrauben, Nägel, Haken, Scharniere und Beschläge. Daneben gelangen Elektrowerkzeuge, Bohrmaschinen, Kreissägen, Trennscheiben zum Verkauf. Und natürlich fehlen auch die richtigen Werkzeuge für Holz-, Metall- und Kunststoffbearbeitung nicht. Auch Baufachleute und Steinbearbeiter finden bei HAWE die gesuchten Utensilien. «Und dies alles in guter Qualität», wie Firmenchef Matthias Haller (47) betont.

Im Februar 1995 haben Vater Christian und Sohn Matthias Haller die Fachrichtung Eisenwaren der damaligen Firma Brühlmann AG übernommen und die HAWE GmbH gegründet. Bald zügelte man in das umgebaute Gebäude der ehemaligen Schreinerei Hauri an der Stumpenbachstrasse. Hallers bauten ihr Sortiment stetig aus, nebst den klassischen Eisenwaren, Maschinen und Werkzeugen gehören heute auch Arbeitskleider, Sicherheits- und Gartengeräte zum Sortiment. Für Freunde des Grillierens steht eine breite Palette an Grillmodellen samt Zubehör und Gasflaschen zum Verkauf. Als Firmengründer Christian Haller 2008 in Pension ging, ist Theo Trüb als Ladenchef zum HAWE-Team gestossen. Er wirkt im Laden als versierter Berater.

Der programmierte Schlüssel zum Erfolg

Ein weiteres Standbein der Firma ist die HAWE Schliesstechnik, welche 2005 gegründet wurde. Matthias Haller ist Spezialist für Schlüssel und Schliessanlagen. Zum Laden an der Wydenstrasse gehört einerseits der klassische Schlüsselservice. Ersatzschlüssel können bei HAWE direkt bestellt und gefertigt werden. Rund 20 000 verschiedene Schlüssel-Rohlinge liegen zur individuellen Bearbeitung bereit. Andererseits kann Haller auch den Ersatz für die höher gesicherten Schlüssel wie Kaba 8, 20 und Kaba Star beschaffen. Die Sicherheitsschlüssel müssen beim Produzenten bezogen werden, welcher die dafür entsprechenden Daten hinterlegt hat. Besonders spannende Aufträge sind für Matthias Haller die Realisierung von komplexen Schliesssystemen. Plant er zum Beispiel die Schliessanlage für ein Schulhaus oder ein Verwaltungsgebäude, müssen die Bedürfnisse der Bauherrschaft genau bekannt sein. Wer hat wo genau Zutritt? Diese Fragen müssen im Detail geklärt werden, bevor sich der Schliesstechniker am Schreibtisch über seinen Planentwurf beugt und die richtigen Kreuzchen am richtigen Ort setzt. «Diese Arbeit setzt eine hohe Konzentration voraus», sagt Haller, «denn einzelne Fehler ziehen einen Rattenschwanz von Folgen nach sich.» Haller plant und baut heute mechanische und mechatronische Schliessanlagen ein, dies meist in Zusammenarbeit mit dem Produzenten Kaba. In einer Gemeinde hat Haller beispielsweise einen Schliessplan für sämtliche Schulhäuser entworfen und programmiert. «So ist es möglich, dass Lehrer, die in etwa zwei verschiedenen Turnhallen unterrichten, ein und denselben Schlüssel verwenden können.» Auch Firmen bringen Schliesssysteme grosse Vorteile. Heute können Schlüssel so programmiert werden, dass selbst das Erfassen der individuellen Arbeitszeit möglich ist. «Herkömmliche Stempeluhren sind passé», sagt Haller. Der Schlüsselchip kann auch mit Geld aufgeladen werden, sodass die Mitarbeiter mit dem Schlüssel ihren Pausenkaffee am Automaten beziehen können.



Matthias Haller mit Graveurin Filipa Atilano



Schlüsselrohlinge für die Weiterverarbeitung.

Haller ist auch ein Türöffner

Die Entwicklung sei noch nicht abgeschlossen, erklärt der Fachmann. Immer häufiger gelange auch das Smartphone zum Einsatz. In einem Hotel können sowohl der Zugang zum Zimmer, der Lift, ja selbst die Abrechnung von der Rezeptionistin übers Telefon des Gastes programmiert werden. «Trifft ein Gast erst spät abends ein, kann er selbst bei unbesetzter Rezeption sein Zimmer beziehen.»

Matthias Haller ist nicht nur ein versierter Türschliesser, er versteht auch das Öffnen verschlossener Türen. Alte Schlösser mit Bartschlüsseln liessen sich mit dem richtigen Werkzeug relativ einfach öffnen, sagt er. Bei den Sicherheitsschlössern jedoch gehe es nicht ohne das Herausbohren der Zylinder. Haller wird gelegentlich von der Polizei beigezogen, wenn irgendwo eine verschlossene Tür zu öffnen ist. Szenen, wo Polizisten mit der Schulter eine Tür aufwuchten, gehören definitiv in die Welt des Films. «Eine Tür muss ja nach der Intervention auch wieder geschlossen werden können», sagt Haller, «da will man den Schaden möglichst gering halten.»

Das dritte Standbein der HAWE ist das Gravieren von Schildern. Mit einer computergesteuerten Maschine kann Hallers Mitarbeiterin, Filipa Atilano, zum Beispiel alle möglichen Arten von Schildern für Briefkästen und Türklingeln mit den Namen der Bewohner versehen.



Interview

mit Daniela Häusermann,
Inhaberin
POWERTRAINING seetal
an der Schulstrasse 3
5707 Seengen

Wie nimmt man aus deiner Sicht am besten ab?
Im Idealfall sollte man sich 2 – 4 Mal pro Woche bewegen. Hinzu kommt eine gesunde, ausgewogene Ernährung, welche auf die persönlichen Ziele abgestimmt ist. Zum Beispiel Abnehmen, Verbesserung der Vitalität, Straffung oder Muskelaufbau. Mit unserem PEP Ernährungskonzept bieten wir daher eine gute Grundlage. Klar ist: Abnehmen klappt nur mit regelmässigem Training inklusive Anpassung der Ernährung. Da gibt es auch kein Hintertürchen!

Warum motivierst du deine Kunden mit Slim Belly und neu mit Slim Legs zu trainieren?
Weils es wirkt und weil es funktioniert! Bei den vielen Angeboten in Zeitungen und TV zum Thema Figur weiss man gar nicht mehr was wirklich wirkt und wo einem etwas vorgegaukelt wird. Oft wir in den Infos genau das verpackt was man gerne hören möchte – null Aufwand – viele Kilos minus in kürzester Zeit. Sind wir doch ehrlich, im Grunde weiss jeder, dass gesundes, nachhaltiges Abnehmen mit Arbeit und viel Willenskraft verbunden ist. Sicher ist, wer sich für ein Training mit Slim Belly oder Slim Legs entscheidet, kann Erfolge verbuchen und profitiert gleichzeitig von der einzigartigen Atmosphäre im POWERTRAINING seetal!

Ist es möglich, genau dort Fett zu verbrennen wo man das will?
Neuste Studien beweisen, dass dies sehr wohl möglich ist. So auch die wissenschaftliche Studie des IMSB Austria*, welche die Airpressure-Bodyforming-Methode untersucht hat. Die Testpersonen, welche mit Slim Belly trainiert haben, konnten genau dort Umfang reduzieren wo es am schwierigsten ist: Bauch und Hüften. Unsere hausinterne Studie welche wir im Januar lanciert haben, hat ebenfalls gezeigt, dass dies möglich ist. Ausnahmslos alle Teilnehmer haben ihren Umfang reduzieren können! Interessant war das Testergebnis auch bei den Männern: 4 bis 11 cm pro «Männerbauch» war die Norm.

Stimmt es, dass man die Muskeln trainieren sollte um Fett zu verbrennen?
Im Idealfall trainiert man Kraft und Ausdauer. Bei uns ist das Training auf der Power Plate möglich. Das Training auf der drei dimensional vibrierenden Platte bewirkt einen sehr hohen Muskelreiz, 30 bis 50 Muskelkontraktionen pro Sekunde. Bei PP geht es um das Prinzip der Superkompensation. Die starken Reize auf den Körper bis zum Mehrfachen des eigenen Körpergewichtes (G-Beschleunigung), werden über ca. 72 Stunden verarbeitet und erhöhen dabei den Stoffwechsel, der Körper reagiert mit Verstärkung. Ist der Stoffwechsel auf Touren, verbrennt der Körper sehr viele Kalorien, auch im Ruhezustand.

Warum tun sich die meisten Menschen schwer mit dem Thema abnehmen?
Für mich gibt es zwei Hauptgründe: Überangebot an Nahrungsmittel (immer und überall verfügbar) und weil der Mensch grundsätzlich faul ist! Dann ist da noch der innere Schweinehund der immer wieder siegt. Genau dort liegt unsere Stärke. Da wir in einem kleinen Team arbeiten ist unser Betreuungskonzept sicher einzigartig. Wir sind wir immer sehr nah am Kunden und können wertvolle Unterstützung leisten oder einfach nur begleiten, ganz individuell.

Am 18. / 19. und 20. April 2015 öffnen wir für Sie unsere Türen. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

*IMSB Austria: Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung. Die Studien wurden durchgeführt von Dr. Elena Kos. Leiter des Instituts ist Prof. Hans Holdhaus.



Ein Modell aus dem Sortiment von «Hüsler-Nest».



Claudia und Susi Ryser im Ausstellungsraum.

Tische, Böden, Betten – bei der Schreinerei Ryser AG in Rickenbach, die auch Hüsler-Nest vertritt, werden Wohnträume wahr.

(grh.) – Wer sich in Sachen Wohnen inspirieren lassen möchte, ist bei der Schreinerei Ryser AG, dem Familienunternehmen an der Wolfsgrueb 3 in Rickenbach genau richtig. Vor über 40 Jahren gründete Walter Ryser die Firma, in der er heute zusammen mit seinem Sohn Werner, einem Schreiner AVOR, ausgelernten Schreinern und Schreinerlehrlingen arbeitet. 1991 übernimmt die Schreinerei Ryser AG ausserdem die Vertretung für Hüsler-Nest. Die vielseitige Ausstellung für gesundes Schlafen und die Schreinerei ergänzen sich wunderbar. «Wir setzen alles daran, die individuellen Wünsche unserer Kundschaft perfekt zu erfüllen», fasst Susi Ryser das Firmencredo zusammen. «Ausführliche Beratung und beste Qualität der Materialien verstehen sich von selbst.» An zwei Anlässen können Interessierte dieses Jahr einen Einblick in Produktpalette und Arbeitsweise des Familienunternehmens gewinnen. «Wir sind an der Gwärbi in Zetzwil und der Warenausstellung in Sursee, kurz SURWA, mit einem Stand vertreten.» Wer sich Zeit für einen Ausstellungsbesuch nimmt, stellt fest: Ob Türe, Schrank, Parkett oder Bett – die Schreinerei Ryser bietet den Rundumservice für ein wohnliches Zuhause.

HIP HOP KIDS
HIP HOP TEENAGER
JAZZ DANCE ERWACHSENE
Information und Anmeldung:
062 772 01 88



Spiraldynamik
intelligent movement
Circle
Raum für Tanz und Bewegung
Beinwil am See
www.spiraldynamik-circle.ch

Tag der offenen Tür am 2. Mai bei den Gartenprofis



Kompetenzzentrum für Garten-, Teich- und Zaunbau: Werkhof an der Grünaustrasse Beinwil.

1 Dach, 2 Firmen, 1000 Möglichkeiten! Die Seetaler Gartenbau AG und die Perrinjaquet Gartenbau AG laden am 2. Mai von 10.00 bis 16.00 Uhr im Rahmen der nationalen Gärtnertage zum Tag der offenen Tür beim Werkhof an der Grünaustrasse 24 in Beinwil am See ein.

(tmo.) – Die Lust auf den Garten, aufs Bepflanzen und ans Verschönern ist erwacht und in vollem Gange. Es grünt und blüht überall. Ein idealer Zeitpunkt für die Perrinjaquet Gartenbau AG und Seetaler Gartenbau AG die Türen zum Werkhof an der Grünaustrasse 24 in Beinwil am See zu öffnen und der breiten Öffentlichkeit einen Einblick in die verschiedenen Kompetenzbereiche der beiden Gartenbaufirmen zu gewähren.

Auf einem Rundgang gibt es für die Besucher interessante und informative Einblicke in die verschiedenen Gartenbaubereiche. Diese erhält man unter anderem in einem Showroom mit Fotos und einer multimedialen Präsentation. Ein Bild kann man sich auch vom umfangreichen Maschinen- und Gerätepark machen.

Die Perrinjaquet Gartenbau AG und die Seetaler Gartenbau AG sind mit über 40 Angestellten, davon 9 Lernenden nicht nur die richtigen Ansprechpartner, wenn es um allgemeine Arbeiten rund um den Garten- und Landschaftsbau geht. Eine Spezialität des innovativen Unternehmens ist auch die Gestaltung von Licht und Wasser im Garten. Mit der vor einem Jahr gegründeten Firma Gartenhag AG rundet Geschäftsführer Claude Perrinjaquet das Angebot rund um den Garten ab. Auf dem Vorplatz finden Demonstrationen mit der neuen Rammtechnik von Pfählen statt. Auch das Schraubfundament dürfte von grossem Interesse sein. Für Unterhaltung ist also gesorgt. Die Kleinen dürfen sich im Sandkasten tummeln und die Chommle-Trucker Zentralschweiz stehen mit ihren Modelltrucks und -baggern im Einsatz. Die Besucher können sich an einem Wettbewerb beteiligen und mit Glück einen Rasenrobotor gewinnen. Zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank trifft man sich in der Festwirtschaft. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Claude Perrinjaquet und sein Team freuen sich auf Sie!

Wohnraumerweiterung: Wenn das Hausdach plötzlich abhebt



Langsam und behutsam – Zentimeter um ...



... Zentimeter – wird das Dach angehoben.

Fast wie von Geisterhand hob sich im März das Dach des Wohnhauses der Familie Roth am Oelackerweg 2 in Leutwil an. Zentimeter um Zentimeter löste sich das Dach vom Mauerwerk und strebte langsam himmelwärts.

(tmo.) – «Eine Wohnraumerweiterung steht an», wie Diana und Jochen Roth erklärten. Das heisst: Ein neues Stockwerk mit drei Zimmern und einem Bad entsteht. Zu diesem Zweck wurde das Dach um 2,7 Meter angehoben. Und da sich die gesamte Dachkonstruktion noch in einem einwandfreien Zustand befand, lag das Prinzip des Dachanhebens auf der Hand. Die ganze Aktion fand mit einem patentierten Dachhebesystem statt, bei welchem der komplette Dachstuhl mitsamt Eindeckung hydraulisch angehoben wird. Dieses Verfahren bietet viele Vorteile.



Daniel Rohrer startet die Hydraulik.



Stützen werden immer wieder angebracht.

Neben dem ökologischen und finanziellen Aspekt ist auch die Witterungsunabhängigkeit ein wichtiger Faktor. Das Dachanheben ist aber kein alltägliches Prozedere. Das bestätigt auch Daniel Rohrer von der Firma Ideal Holzbau aus Ballwil. «Drei bis vier solche Einsätze im Jahr stehen im Durchschnitt an», wie er sagt und die Hydraulik wieder startet. Innerhalb von etwas mehr als fünf Stunden wurde das Dach so um stattlich 80 Zentimeter angehoben. Immer wieder müssen er und sein Team neue Stützen montieren, bevor das Dach weiter angehoben werden kann. Während den gesamten Arbeiten inkl. Erweiterungsbau können die Roths im Haus wohnen – wenn auch nur im Parterre. Da ist natürlich Improvisationstalent gefragt. «Das ist immer noch viel besser als auswärts oder in einem Wohnwagen hausen», wie Diana Roth sagt.

88. Delegiertenversammlung des Hombergschützenverbandes

Ende Februar trafen sich die Vereinsdelegierten des BSV Kulm, genannt Hombergschützenverband, zur 88. Delegiertenversammlung auf ihrem Hausberg. Bei Schneegestöber und rutschige Strassen fanden doch 72 Teilnehmer den Weg zum Gasthof Homberg in Reinach. Der Präsident Werner Stauffer begrüsste die anwesenden Schützenkameradinnen und Schützenkameraden. Er richtete seinen Dank auch an die Schützengesellschaft Unterkulm für das Organisieren der Versammlung.

(Eing.) – Zuerst wurde mit einer Schweigeminute an die zwei verstorbenen Ehrenmitglieder des Verbandes gedacht. So musste man leider im letzten Jahr vom Ehrenpräsidenten Werner Häusermann aus Menziken, er war 30 Jahre im Vorstand tätig, und Hans-Ulrich Schneeberger aus Unterkulm, er amtete als Präsident im Schiesskomitee des Aarg. Kantonalschützenfestes 1999 «rund um den Homberg», Abschied nehmen.

Aus dem Vorstand des Kantonalverbandes AGSV begrüsste Jürg Weber aus Beinwil am See, Chef 300m-Schiessen, die Anwesenden. Er berichtete von einer erfreulichen Steigerung der Teilnehmer am Einzelwettschiessen, nicht zuletzt wegen des Hombergverbandes. Neu soll eine Präsidentenkonferenz gegründet werden. In ihre Kompetenz gehört die Genehmigung von neuen schiesstechnischen Reglementen und die Vorberatung der Geschäfte der kantonalen Delegiertenversammlung.

Geehrt wurden : Karin Urech und Marcel Fretz mit der 1. Sportschützenauszeichnung und AGSV-Fleissauszeichnung G50m; Andreas Baumgartner, Christian Furrer und Franz Reist für die 2. Match-Ehrenmedaille AGSV G50m; 4 Personen erhielten die 1. Feldmeisterschafts-Medaille SSV, 3 Personen die 2. und 2 Personen die 3. Feldmeisterschafts-Medaille SSV; Werner Stauffer, Markus Roos, Hansruedi Scheurer, Ernst Frey, Hansrudolf Köbeli, Alfred Hächler und Rudolf Maurer erhielten die 1. Aarg. Feldmeisterschafts-Medaille (je 32 Feldschiessen- und Obligatorisch-Anerkennungskarten); Andreas Baumgartner und Hans Haller erhielten die 2. Aarg. Feldmeisterschafts-Medaille (je 40 Anerkennungskarten); Marco Lüscher, Peter Haltiner und Susi Tanner erhielten einen verdienten Zustupf für Podestplätze bei Aarg. Meisterschaften. Für jahrelange Tätigkeiten im Vorstand und Jungschützenausbildung wurden Yvonne Heggli, Sportschützen Seengen, und Alfons Gmeiner, Schützengesellschaft Beinwil am See, mit der Verdienstmedaille des SSV geehrt. Aus Alfons' Händen konnte Fabienne Stauffer, Dürrenäsch, den Zinnteller für den eidgenössischen Wettkampf in Empfang nehmen. Dieses Jahr waren es nur vier Aargauer Jungschützen, die diese begehrte Auszeichnung erhielten. Für sein Spitzenresultat (70Pkt.) im Feldschiessen 300m konnte der Pistolenschütze Walter Voramwald, Zetzwil, den einmaligen Twin-Avard des AGSV entgegen nehmen. Herzliche Gratulation an alle!

Zu Hombergschützenkönigen 2014 wurden, fast dieselben wie im Vorjahr, gekrönt: G300m Sport: Beat Stauber, Zetzwil; G300m Ordonnanz: Hans Schärer, Beinwil am See; G300m U20: Fabienne Stauffer, Dürrenäsch, G300m U16: Luca Weber, Oberkulm und Vereinssieger Sportschützen Seengen. Pistole Philipp Vogler, Reinach; G50m Elite: Peter Haltiner, Teufenthal und G50m U20: Jaqueline Frey, Reinach.

Der Präsident wünschte alle Anwesenden beste Gesundheit und gut Schuss für diese eidgenössische Schiesssaison. Die Delegiertenversammlung 2016 wird von der Schützengesellschaft Leutwil organisiert, das Säli hier wurde bereits reserviert.



Vorstand Hombergschützenverband : Werner Fischer, Dürrenäsch, Matchleiter und Ressort G50m; Werner Stauffer, Dürrenäsch, Präsident; Philipp Vogler, Reinach, Aktuar; Alfons Gmeiner, Schongau, Jungschützenchef; Yvonne Heggli, Seengen, Vizepräsidentin und Schützenmeisterin; Walter Gloor, Hallwil, Kassier.



Hombergschützenkönige 2014 von l. : Peter Haltiner, Jaqueline Frey, Beat Stauber, Hans Schärer, Fabienne Stauffer, Philipp Vogler und Julian Murciano.

Der Feuerwehrmarsch ist ein geselliger Anlass



Das Organisationskomitee wünscht sich für den Marsch am 2. Mai vor allem schönes Wetter.

Am Samstag, 2. Mai lädt der Feuerwehrverein Oberes Seetal zum traditionellen Marsch. Mitlaufen können Feuerwehrleute, Ehemalige und alle, die das Feuerwehrwesen unterstützen.

(grh.) – «Für uns ist es eine Premiere», erklärt OK-Mitglied Markus Fischer. Die Feuerwehr Oberes Seetal ist erst 2008 durch die Fusion der Ortsfeuerwehren von Meisterschwanden, Fahrwangen und Bettwil entstanden. «Und vor drei Jahren hat der ehemalige Kommandant Fritz Ganath den Feuerwehrverein ins Leben gerufen.» Beste Voraussetzungen für die Ausrichtung des Feuerwehrmarsches in den kommenden drei Jahren.

«Gestartet wird am Morgen des 2. Mai bei der Mehrzweckhalle in Meisterschwanden.» Dann gehe es Richtung Seengen, wo auf dem Eichberg gegessen werde, bevor man am frühen Nachmittag den Abschluss in Meisterschwanden gestalte. «Meist nehmen an die 600 Personen teil», schildert Markus Fischer seine Erfahrungen. Und weil bei dem völkermarschähnlichen Anlass die Geselligkeit im Vordergrund stehe, werden nicht nur alle Teilnehmenden mit einer Erinnerungsmedaille bedacht, sondern zusätzlich die zehn grössten Teilnehmergruppen ausgezeichnet.

Für den Feuerwehrmarsch gibt es einiges vorzubereiten. Sponsorensuche, Festführer, Marschkarten, Verpflegung oder die Sicherung der Marschroute sind nur einige Aspekte, die das 15-köpfige OK beschäftigen. «Für die Sicherheit beispielsweise bei Strassenquerungen arbeiten wir zusätzlich mit den Feuerwehren Sarmenstorf und Seengen zusammen.» Auch die Jugendfeuerwehren Sarmenstorf und Seengen haben ihre Unterstützung zugesagt. Teamwork auf allen Ebenen. «In der Feuerwehr muss man sich jederzeit auf einander verlassen können. Ein geselliger Anlass wie dieser gibt den Leuten die Gelegenheit, das Miteinander zu geniessen.» Publikum entlang der Marschroute oder im Ziel sei herzlich willkommen. «Sich mit guter Stimmung anstecken zu lassen, ist ein Geschenk, das wir gerne machen», erklärt OK-Mitglied Markus Fischer.

Weitere Infos auf www.feuerwehrmarsch-ag.ch

115 Jasshungrige am 26. Jassabend in Leutwil

Der DTV Leutwil durfte 115 Teilnehmer/-innen zum diesjährigen Jassabend begrüssen. Wie gewohnt begann der gemütliche Abend mit dem Nachtessen. Nach der Begrüssung und der Bekanntgabe der Jassregeln, konnte der friedliche Wettstreit mit der ersten Runde eröffnet werden. Es zeichneten sich im Verlauf des Abends spannende und teilweise harte Jass-Duelle ab. Abgerechnet wurde jedoch erst nach Runde vier mit Einzug der Standblätter. Der Gabentisch wurde schon von Anfang an genauestens begutachtet. Während das Organisationskomitee mit dem Rechnen und Erstellen der Rangliste beschäftigt war, konnten die süssen Gelüste vom Kuchenbuffet gestillt werden. Gespannt warteten anschliessend alle auf das Rangverlesen. Als Siegerin stand Rosmarie Wörner, Reinach mit 4474 Punkten fest, 2. Urs Weber, Teufenthal mit 4350 Punkten, 3. Alois Fischer, Villmergen mit 4276 Punkten.

Der DTV gratuliert den glücklichen Gewinnern nochmals herzlich und bedankt sich bei allen Teilnehmenden, den Sponsoren und allen stillen Helfern und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Von links: Weber Urs, Wörner Rosmarie, Fischer Alois.



ReFab

MALEN GIPSEN FASSADEN

Zürich Aargau

ReFab steht für höchste Qualität in Material, Gestaltung und Ausführung

Maler-Geschäft



Gipser-Geschäft



Fassaden-Dämmung



Wir verfügen über 4500m² Fassaden- und Rollgerüst:
Profitieren Sie von bis zu 25% Rabatt, im Zusammenhang mit weiteren Aufträgen wie Maler-, Gipserarbeiten oder Fassaden-Isolation, ***ohne Mietdauer-Aufpreis***.

Tel. 0800 04 06 08 **Fax.** 062 777 59 20 www.refab.ch 5707 **Seengen** & 8051 **Zürich**